

Ressort: Finanzen

Mehrheit der Deutschen befürchtet Verschlimmerung der Euro-Krise

Berlin, 22.03.2013, 11:21 Uhr

GDN - Zum ersten Mal in diesem Jahr wird die Eurokrise laut einer Umfrage wieder als das bei weitem wichtigste Problem in Deutschland genannt. Das ergab eine Erhebung für das ZDF-Politbarometer.

Vor dem Hintergrund der Lage in Zypern gehen 64 Prozent der Befragten davon aus, dass sich die Eurokrise eher verschärfen wird, neun Prozent rechnen mit einer Abschwächung, und 24 Prozent erwarten keine großen Änderungen. Im Zusammenhang mit der Eurokrise sagen jetzt 49 Prozent, dass sie Angst um ihre Ersparnisse haben, 39 Prozent haben keine Angst und elf Prozent nach eigenen Angaben keine Ersparnisse. Die Besorgnis ist damit im Vergleich zum Juni des vergangenen Jahres angestiegen, damals äußerten 39 Prozent solche Befürchtungen, 46 Prozent teilten sie nicht. Ungeachtet dessen glauben 63 Prozent, dass in Deutschland Spareinlagen sicher sind, gut ein Drittel bezweifelt dies.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-10416/mehrheit-der-deutschen-befuerchtet-verschlimmerung-der-euro-krise.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com